

Fronius SolarWeb

D Bedienungsanleitung
Datenkommunikation

USA Operating instructions
Data Communication

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Urheberrecht	2
Einleitung	2
Funktionsprinzip	2
Anmeldung zum Portal	3
Internet-Seite „Solar Web“	3
Eine neue Anlage in SolarWeb anlegen	4
Neue Anlage anlegen	4
Einstellungen in „FRONIUS IG.access“	6
Allgemeines	6
Einstellungen für das Senden der Daten über „FRONIUS IG.access“	6
Einstellungen für das Senden der Daten über ein Message-Modem	7
Anlageneinstellungen vornehmen	8
Vor dem Einstellen der Anlage	8
Anlageneinstellungen vornehmen	8



Funktionsprinzip (Fortsetzung)

1. Indirekte Übertragung: Der Datenlogger wird täglich von einem PC über Modem oder Direktverbindung (USB, RS232) ausgelesen. Am PC muss die Software „FRONIUS IG.access“ installiert sein. „FRONIUS IG.access“ sorgt für eine automatische Übertragung der Anlagendaten in Form einer E-Mail an einen zentralen Server. Dieser bereitet die Daten auf und sorgt für die Darstellung im Internet. Zur Ansicht der Anlagendaten im Internet, ist ein Benutzername und ein Passwort erforderlich. Beide Codes erhalten Sie bei der Anmeldung zum Portal.
2. Direkte Übertragung: Ist am Datenlogger ein Message-Modem angeschlossen, sendet dieses täglich eine E-Mail zum zentralen Server. In dem Fall ist kein PC zwischen Photovoltaik-Anlage und Datenlogger erforderlich.

Anmeldung zum Portal

Internet-Seite „Solar Web“

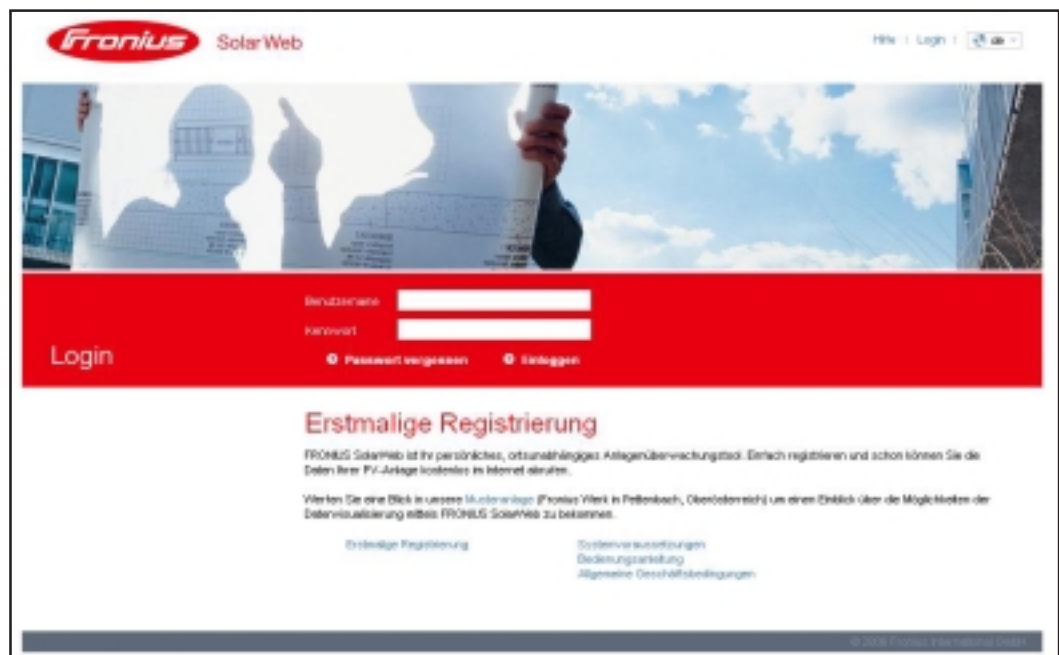


Abb.2 Internet-Seite „FRONIUS Solarweb“

Das Portal ist der Zugang zu Ihren Anlagendaten im Internet. Um diesen Fronius-Dienst zu nutzen, registrieren Sie sich wie folgt auf der Fronius-Homepage „www.fronius.com“.

Auf „www.fronius.com/solarelektronik/produkte/solarweb.htm“ gelangen Sie zu der Seite „FRONIUS SolarWeb / Login“.

1. Für die erstmalige Registrierung klicken sie auf den angegebenen Link
2. Füllen sie die Registrierungsdaten aus.
3. Nach dem Absenden des Registrierungsformulars erhalten sie ein Bestätigungsmail
4. Klicken sie auf den Link den sie mit ihrem Bestätigungsmail erhalten haben, um ihren Zugang zu aktivieren.
5. Mit Benutzernamen und Passwort in SolarWeb einloggen.

Eine neue Anlage in SolarWeb anlegen

Neue Anlage anlegen

Nach der Registrierung in SolarWeb, können sie nun ihre Anlagen in SolarWeb anlegen. Neue Anlage anlegen:

1. Menü Administration öffnen
2. Anlagendaten vollständig ausfüllen.

Die Datenlogger ID finden sie in der Software FRONIUS IG.access im Menü Aktuell/ Komponenten anzeigen, Eintrag ID-Nummer

Wichtig! Die mit „*“ gekennzeichneten Felder sind sogenannte Pflichtfelder die Solar-Web benötigt um korrekte Daten liefern zu können.

The screenshot shows the 'Anlage anlegen' (Create Plant) form in the Fronius SolarWeb interface. The form is titled 'Anlage anlegen' and is located under the 'Administration' menu. The form contains several input fields for 'Anlagendaten' (Plant Data). The fields are: 'Anlagenname*' (Plant Name), 'Datenlogger ID*' (Data Logger ID), 'PLZ*' (Postal Code), 'QT*' (Quantity), 'Land*' (Country), 'Bundesland*' (State), 'Zeitzone*' (Time Zone), 'Vorgelung*' (Voltage), and 'Währung*' (Currency). The fields for 'Land*', 'Bundesland*', 'Zeitzone*', and 'Währung*' are dropdown menus with the instruction '(Bitte wählen Sie ein Land/ Bundesland/ Zeitzone/ Währung)'. Below the form, there is a note: 'Die mit * gekennzeichneten Daten müssen angegeben werden.' (Data marked with * must be provided). A 'Speichern' (Save) button is located below the form. At the bottom of the page, there is a privacy policy notice: 'Für die Fronius International GmbH ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten oberste Priorität. Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden stets unter Beachtung der geltenden österreichischen Datenschutzvorschriften gespeichert, verarbeitet und genutzt. Fronius International GmbH weist die Verantwortlichkeit Ihrer Daten und wird sie nicht verkaufen, vermieten oder sonst wie Dritten zur Verfügung stellen.' and a link 'Zur Seitenanfang' (Back to top).

Abb.3 Anlagendaten eingeben

Neue Anlage anlegen (Fortsetzung)

- Der Menüpunkt Startseite dient zum Angeben optionaler Daten, die auf der Startseite von SolarWeb angezeigt werden.

Die mit * gekennzeichneten Daten müssen angegeben werden.

Für die Fronius International GmbH hat der Schutz Ihrer persönlichen Daten oberste Priorität. Sie sind von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden stets unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften gespeichert, verarbeitet und genutzt. Fronius International GmbH wahrt die Vertraulichkeit Ihrer Daten und wird sie nicht verkaufen, vermieten oder sonst wie Dritten zur Verfügung stellen.

Abb.4 Startseite konfigurieren

- Falls gewünscht optionale Daten eingeben

Wichtig! Nähere Informationen zum Ausfüllen der Anlagendaten befinden sich in der Onlinehilfe Solarweb.

Die Onlinehilfe von Solarweb ist über folgende Schaltfläche erreichbar:



Einstellungen in „FRONIUS IG.access“

Allgemeines

Die Datenübertragung vom Datenlogger zum Portal, erfordert ein tägliches Auslesen des Datenloggers. Die ausgelesenen Daten gelangen als E-Mail an das Portal. Die Übertragung erfolgt per „FRONIUS IG.access“ oder via Message-Modem.

Einstellungen für das Senden der Daten über „FRONIUS IG.access“

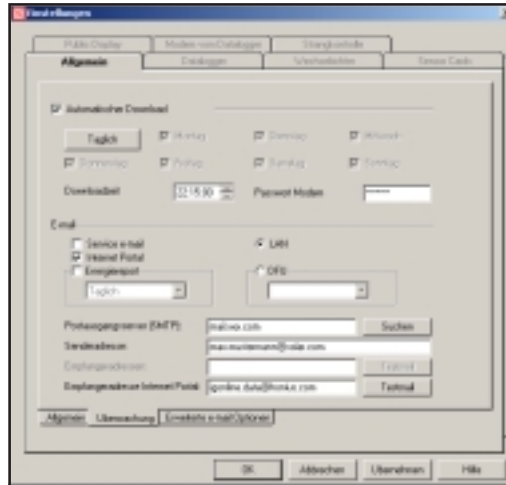


Abb.5 FRONIUS IG.access - Einstellungen - Daten über „FRONIUS IG.access“

1. „FRONIUS IG.access“ starten
2. Im Menü „Einstellungen“ - „Allgemein“ die Registerkarte „Überwachung“ öffnen

Wichtig! Die Uhrzeit für die Datenübertragung am Besten auf eine Uhrzeit in der Nacht einstellen. Am nächsten Tag sind dann die Daten des Vortags vollständig vorhanden.

3. Für die Datenübertragung Automatischen Download aktivieren.
4. Uhrzeit und falls erforderlich Modempasswort eingeben
5. Auf das Kästchen „Internet Portal“ klicken

Den E-Mail Versand wie folgt konfigurieren:

1. LAN oder DFÜ wählen
2. Postausgangsserver (SMTP) eingeben
3. Senderadresse eingeben
4. Empfängeradresse Portal: „solarweb.data@fronius.com“ eingeben

Wichtig! Genaue Informationen zum E-Mail Versand entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung FRONIUS IG DatCom Detail.

5. Auf Button „Übernehmen“ klicken
6. Auf Button „Testmail“ klicken:
„FRONIUS IG.access“ übersendet eine Test-E-Mail an das Portal, zur Überprüfung der Datenübertragung. Das Portal beantwortet die Test-E-Mail mit einer Bestätigung an die zuvor angegebene Senderadresse.

„FRONIUS IG.access“ ist nun bereit, die Daten gemäß folgendem Ablauf an das Portal zu senden:

1. Zur eingestellten Uhrzeit für die Datenübertragung (Download) übernimmt „FRONIUS IG.access“ die Daten für die letzten drei Tage aus dem Datenlogger.



HINWEIS! Die Datenübertragung erfordert folgende Voraussetzungen:

- Der PC mit „FRONIUS IG.access“ ist hochgefahren und „FRONIUS IG.access“ ist gestartet
- Eine Verbindung zum Datenlogger ist möglich, mittels Direktverbindung via RS232 oder USB
Oder Einwahlmöglichkeit über Modem

2. „FRONIUS IG.access“ speichert die übernommenen Daten in einer E-Mail und übersendet diese an den Server
3. Der Server speichert die Daten und zeigt diese im Portal an

Einstellungen für das Senden der Daten über „FRONIUS IG.access“
(Fortsetzung)



HINWEIS! Die richtige Zuordnung der Photovoltaik-Anlage im Portal, erfordert die korrekte Eingabe der ID-Nummer des Datenloggers. Bei falsch eingegebener ID-Nummer des Datenloggers besteht eine nachträgliche Änderungsmöglichkeit der ID-Nummer. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. In „SolarWeb“ das Menü „Administration“ - „Anlage“ - „Anlage bearbeiten“ öffnen
2. Anlage wählen und Daten editieren wählen



3. Die ID-Nummer im Feld „FRONIUS-Kennung“ korrigieren

Einstellungen für das Senden der Daten über ein Message-Modem

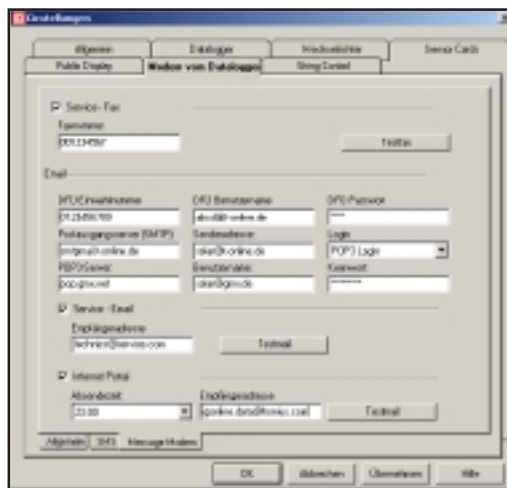


Abb.6 FRONIUS IG.access - Einstellungen - Daten über Message-Modem

1. „FRONIUS IG.access“ starten
2. Im Menü „Einstellungen“ - „Modem vom Datenlogger“ die Registerkarte „Message Modem“ öffnen
3. DFÜ-Einwahlnummer eingeben
4. DFÜ-Benutzernamen eingeben
5. DFÜ-Passwort eingeben
6. SMTP-Server eingeben
7. Senderadresse von dem E-Mail account angeben, der für das Versenden der E-Mails über den Datenlogger vorgesehen ist
8. Das Kontrollfeld „POP3 Login“ aktivieren, sofern Ihr Provider einen „POP3 Login“ fordert
9. Kontrollfeld „Internet Portal“ aktivieren
10. Uhrzeit eingeben, zu der die Daten versendet werden (wir empfehlen, die Daten in der Nacht zu übertragen)
11. E-Mail Adresse von SolarWeb eingeben („solarweb.data@fronius.com“)

Anlageneinstellungen vornehmen

Vor dem Einstellen der Anlage

Bevor Einstellungen an der Anlage vorgenommen werden können, müssen vom Datenlogger Daten an SolarWeb gesendet werden. Um Daten an SolarWeb senden zu können, müssen die Einstellungen in FRONIUS IG.access richtig durchgeführt werden. siehe Kapitel „Einstellungen in FRONIUS IG.access“

Anlageneinstellungen vornehmen

Im Menü Einstellungen Angaben zur Modulleistung sowie der angeschlossenen Sensorkanäle vornehmen. Diese Angaben sind für die Auswertung und Darstellung in SolarWeb notwendig.

1. Ins Menü 'Anlagen / Eigene Anlagen / Anlagenname / Einstellungen' einsteigen
2. Menü SolarWeb auswählen
3. Zum Eingeben der Modulleistung Symbol (1) anklicken
4. Modulleistung in Wp eingeben und bestätigen

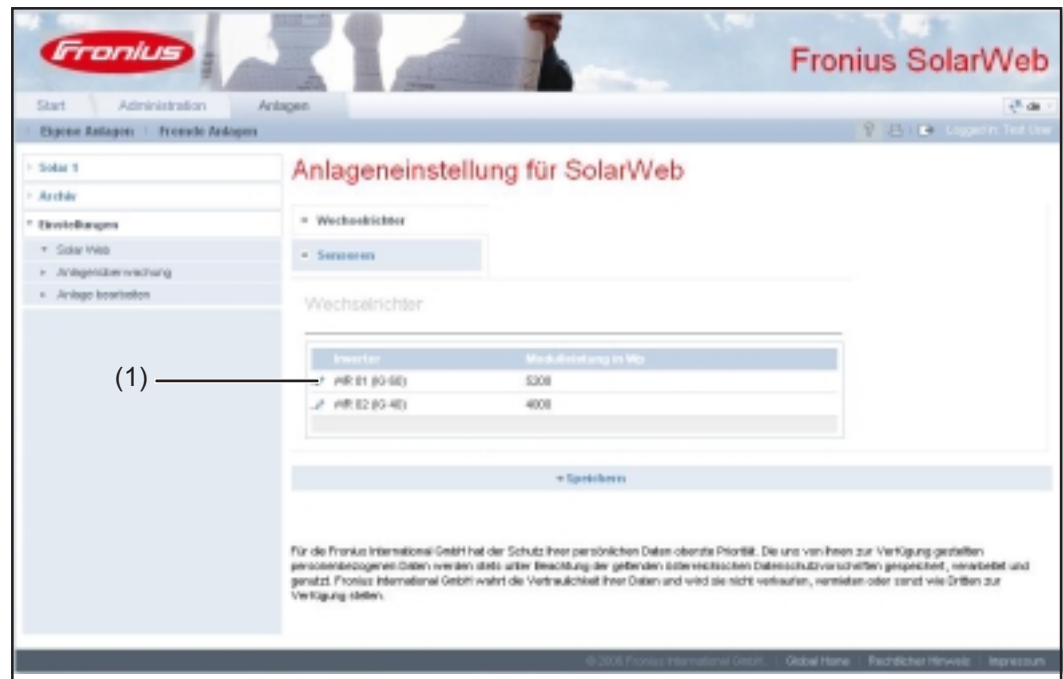


Abb.7 Modulleistung in Wp eingeben

Anlageneinstellungen vornehmen

(Fortsetzung)

5. Menü Sensoren auswählen
6. Zum Eingeben des Kanalnamens Symbol (2) anklicken
7. Kanalnamen eingeben und speichern



Abb.8 Kanalnamen eingeben

Wichtig! Detaillierte Informationen über weitere Einstellungen wie z.B. Anlagenüberwachung und Navigation befinden sich in der Onlinehilfe von SolarWeb.

Table of Contents

General	2
Copyright	2
Introduction	2
Functional Principle	2
Logging in to the Portal	3
„SolarWeb“ Internet Site	3
Setting up a New System in SolarWeb	4
Setting up a New System	4
Settings in „FRONIUS IG.access“	6
General	6
Settings for Sending Data via „FRONIUS IG.access“	6
Settings for Sending Data via a Message Modem	7
Making System Settings	8
Before System Setup	8
Making System Settings	8



General

Copyright

Fronius International GmbH maintains the copyright to these operating instructions. Text and illustrations are technically correct at the time of going to print. The right to make modifications is reserved. We would be grateful for any comments or suggestions regarding improvements and/or error corrections for the operating instructions.

The contents of the operating instructions shall not provide the basis for any claims whatsoever on the part of the purchaser. Fronius International GmbH is not responsible for any damages resulting from the use or the inability to use this software (including lost profits or other financial losses).

Introduction

The „SolarWeb“ Internet portal allows you to access data and values from your photovoltaic system via the Internet. Any PC connected to the Internet can be used to view your system data. Numerous diagrams are used to provide the right level of detail for system data.

„SolarWeb“ is your own personal, remote monitoring tool. Access is protected via a username and password. This ensures that only authorized persons can access your personal system data.

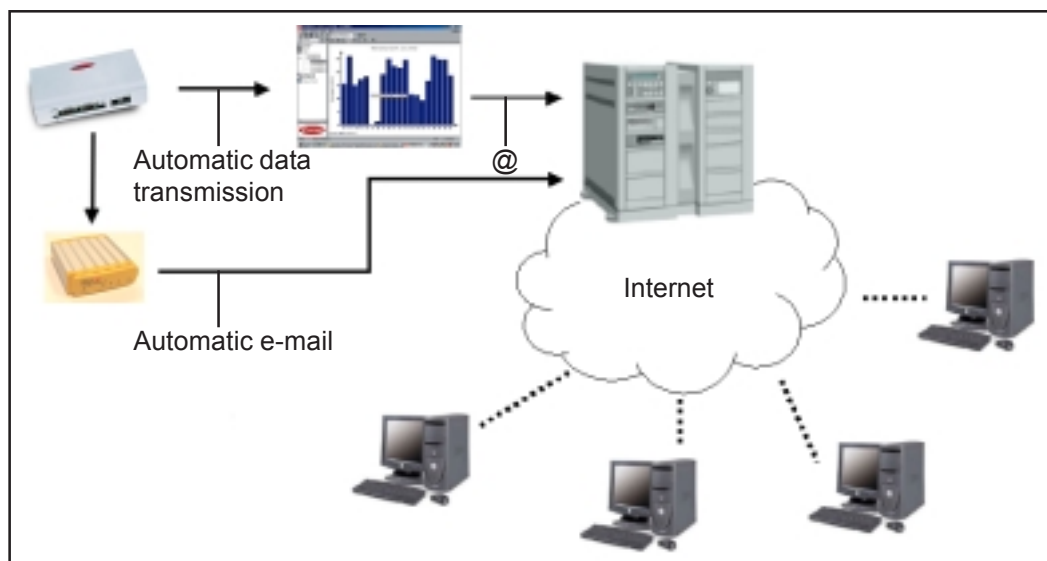


Fig. 1 Example diagram

Functional Principle

Your photovoltaic system requires a Datalogger.

„SolarWeb“ has two data transmission options:

1. Indirect transfer via PC to a central server
2. Direct transfer via a message modem

Functional Principle
(continued)

1. Indirect transfer: The Datalogger is accessed on a daily basis from a PC via modem or direct connection (USB, RS232). „FRONIUS IG.access“ software must be installed on the PC. „FRONIUS IG.access“ automatically transfers system data via e-mail to a central server. The server then processes the data for display on the Internet. A username and password is required to view system data on the Internet. Both codes are received after portal registration.

2. Direct transfer: When a message modem is connected to the Datalogger, it can send a daily e-mail to the central server. In this case, no PC is required between the photovoltaic system and the Datalogger.



Logging in to the Portal

**„SolarWeb“
Internet Site**

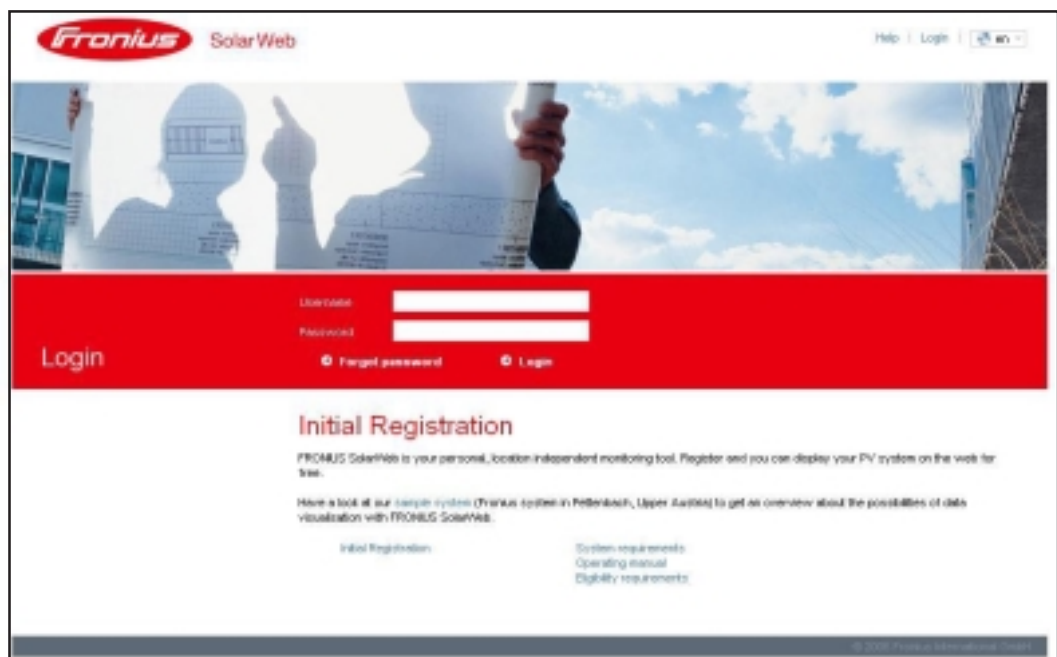


Fig. 2 „FRONIUS SolarWeb“ Internet Site

The portal provides access to your system data on the Internet. To use this Fronius service, please register as follows on the Fronius homepage „www.fronius.com.“

„www.fronius.com/solarelektronik/produkte/solarweb.htm“ takes you to the „FRONIUS SolarWeb / Login“ page.

1. For initial registration, click on the link provided
2. Fill out the registration data
3. You will receive a confirmation e-mail after submitting the registration form
4. Click on the link in the confirmation e-mail to activate your access information
5. Then log in to SolarWeb using your username and password

Setting up a New System in SolarWeb

Setting up a New System

After SolarWeb registration, you can now set up your system(s) in SolarWeb.

Setting up a new system:

1. Open Administration menu
2. Completely fill out system data

The Datalogger ID can be found in the FRONIUS IG.access software in the Display Current/Components, ID Number Entry menu

IMPORTANT! Fields marked with a „*“ are mandatory. These are required by SolarWeb to provide the correct data.



The screenshot shows the 'Set up PV system' form in the SolarWeb interface. The form is titled 'Set up PV system' and is divided into two main sections: 'PV system data' and 'Optional data'. The 'PV system data' section contains the following fields:

- PV system name *
- Datalogger ID *
- Postal code *
- Location *
- Country * (dropdown menu with 'Please choose a country')
- State * (dropdown menu with 'Please choose a state')
- Time zone * (dropdown menu with 'Please choose a timezone')
- Feed-in tariff *
- Currency * (dropdown menu with 'Please choose a currency')

Fields marked with an asterisk (*) must be filled in. A 'Save' button is located at the bottom of the form. Below the form, there is a privacy notice in German: 'Für die Fronius International GmbH hat der Schutz Ihrer persönlichen Daten oberste Priorität. Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden stets unter Beachtung der geltenden informationeller-Datenschutzvorschriften gespeichert, verarbeitet und genutzt. Fronius International GmbH garantiert die Vertraulichkeit Ihrer Daten und wird sie nicht verkaufen, verleihen oder sonst wie Dritten zur Verfügung stellen.' A 'Back to top' link is also present.

Fig. 3 Entering system data

Setting up a New System (continued)

3. The Startsite menu item is used to set the optional data that you want displayed on the SolarWeb startsite.

The screenshot shows the 'Set up PV system' interface. The left sidebar contains a tree view with 'Setup PV system' expanded, showing sub-items: 'Edit PV system', 'Delete PV system', and 'Edit PV system's coordinates'. The main content area has a title 'Set up PV system' and a sub-section 'Startsite'. Below this, there are several input fields: 'Ausrichtung (N, O, E, W, ...)' with a dropdown menu, 'Neigung (0...90°)' with a text input field containing '0', 'Module manufacturer' with a dropdown menu showing 'Please select a module manufacturer', and 'Module type' with a dropdown menu showing 'Please select a module'. Below these fields is an 'Bild' section with 'No image' and 'Add image' buttons. At the bottom of the form is a '+ Save' button. A small text block at the bottom of the page states: 'Fields marked * must be filled in. Für die Fronius International GmbH hat die Schutz Ihrer persönlichen Daten oberste Priorität. Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden stets unter Beachtung der geltenden österreichischen Datenschutzvorschriften gespeichert, verarbeitet und genutzt. Fronius International GmbH weist die Vertraulichkeit Ihrer Daten und wird sie nicht verkaufen, verleihen oder sonst wie Dritten zur Verfügung stellen.'

Fig. 4 Configuring start page

4. Enter the optional data as desired

IMPORTANT! The SolarWeb online help provides more information about filling out system data.

You can access SolarWeb online help via the following button:



Settings in „FRONIUS IG.access“

General

The data transmission from the Datalogger to the portal requires a daily download from the Datalogger. This data is sent to the portal as an e-mail. The transmission is carried out via „FRONIUS IG.access“ or a message modem.

Settings for Sending Data via „FRONIUS IG.access“

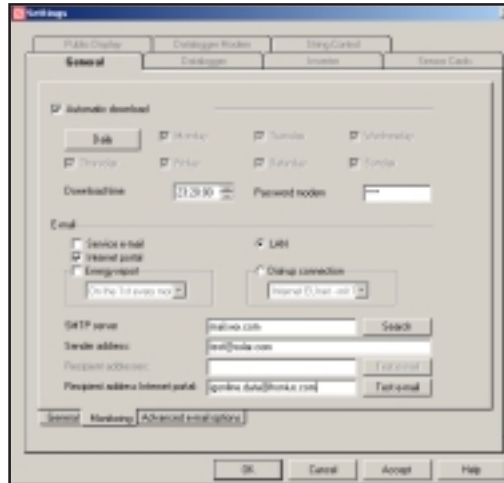


Fig 5 FRONIUS IG.access - Settings - Data via „FRONIUS IG.access“

1. Start „FRONIUS IG.access“
2. Open the „Monitoring“ tab in the „Settings“ - „General“ menu

Important! The best time for the data transmission is during the night. The next morning the data will then be fully available.

3. Activate Automatic download for the data transmission
4. Set the time and if required enter the modem password
5. Click on the „Internet Portal“ check-box

Configure the e-mail transmission as follows:

1. Select LAN or Dial-up
2. Enter outgoing mail server (SMTP)
3. Enter sender address
4. Enter portal recipient address: „solarweb.data@fronius.com“

IMPORTANT! For more detailed information about sending the e-mail, please see the FRONIUS IG DatCom Detail operating instructions.

5. Click on the „Apply“ button
6. Click on the „Test e-mail“ button
„FRONIUS IG.access“ will then send a test e-mail to the portal to test the data transmission. The portal will reply to the test e-mail with a confirmation to the previously entered sender address.

„FRONIUS IG.access“ is now ready to send data as per the following procedure to the portal:

1. At the set time for the data transmission (download), „FRONIUS IG.access“ downloads the data from the Datalogger for the last three days.



NOTE! The download requires the following:

- The PC with „FRONIUS IG.access“ is on and „FRONIUS IG.access“ is running
 - A direct connection to the Datalogger is possible via RS232 or USB Or dial-up option via modem
2. „FRONIUS IG.access“ saves the data in an e-mail and sends it to the server
 3. The server saves the data and displays it via the portal

Settings for Sending Data via „FRONIUS IG.access“
(continued)



NOTE! A proper setup of the photovoltaic system in the portal requires the correct ID number of the Datalogger. If the Datalogger ID number was entered incorrectly, you can change it later on. To do this, proceed as follows:

1. In „SolarWeb“ open the „Administration“ - „PV System“ - „Edit PV System“ menu
2. Select the system and enter the correct data



3. Correct the ID number in the „FRONIUS ID“ field



Settings for Sending Data via a Message Modem

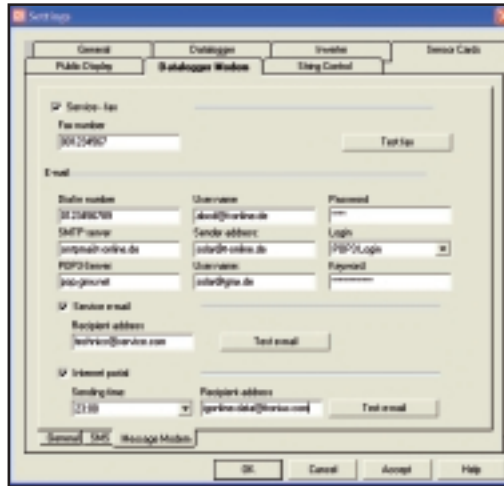


Fig. 6 FRONIUS IG.access - Settings - Data via Message Modem

1. Start „FRONIUS IG.access“
2. Open the „Message Modem“ tab in the „Settings“ - „General“ menu
3. Enter dial-up number
4. Enter user name
5. Enter password
6. Enter SMTP server address
7. Enter the address of the e-mail account to be used to send the e-mail via the Datalogger
8. Activate the „POP3 Login“ checkbox if your provider requires a „POP3 Login“
9. Activate the „Internet portal“ checkbox
10. Enter the time when the data should be sent (we recommend sending data at night)
11. Enter the SolarWeb e-mail address („solarweb.data@fronius.com“)

Making System Settings

Before System Setup

Before system settings can be made, Datalogger data must first be sent to SolarWeb. To be able to send data to SolarWeb, you must make the correct settings in FRONIUS IG.access. See chapter „Settings in FRONIUS IG.access.“

Making System Settings

You can enter module power data and data for connected sensor channels in the Settings menu. This information is required for analysis and display in SolarWeb.

1. Go to the 'PV Systems / Your own PV systems / System name / Settings' menu
2. Select the SolarWeb menu
3. Click on the module power icon (1) to enter data
4. Enter module power in Wp and confirm



Fig. 7 Enter module power in Wp

Making System Settings
(continued)

5. Select Sensors menu
6. Click on the channel name icon (2) to enter data
7. Enter channel name and save



Fig. 8 Enter Channel Name

IMPORTANT! 99 Detailed information about other settings such as system monitoring and navigation can be found in the SolarWeb online help.



Uw partner in hernieuwbare energie

www.aquasolar.be
info@aquasolar.be

winkelom 83 - 2440 Geel
014 59 36 70
